



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2021/3147
Datum: 26.10.2021

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|---|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz | 17.11.2021 | öffentlich |
| Rat | 13.12.2021 | öffentlich |

Tagesordnung

Fortführung Klimaschutzmanagement

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef eine Verstärkung und dauerhafte personelle Besetzung des Klimaschutzmanagements unter Berücksichtigung der Klimafolgeanpassung. Hierzu ist die Einrichtung einer unbefristeten Stelle für diesen Aufgabengebiet vorzusehen.

Begründung

Klimaschutz, Klimaschutzmanagement und Klimafolgeanpassung ist für die Kommunen ein wichtiges, von Beginn an aber auch sehr stark über Landes- und Bundesmitteln gefördertes Aufgabengebiet, da es sich um eine gesamtstaatliche Aufgabe handelt.

Finanziell wurde die Wahrnehmung der Aufgabe bei der Stadt Hennef seit 2015 von drei Förderprojekten getragen:

1. Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes, Büro Gertec, 01.03.2015 bis 30.04.2016
Verabschiedung eines Konzeptes mit 41 Maßnahmen
2. Förderprojekt „Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Hennef“, Maßnahmenkatalog mit 27 Maßnahmen
Fördersatz 90% (Gehaltszuschuss) sowie Sachmittel
Bewilligungszeitraum 01.10.2017 bis 14.02.21,
Konkrete Stellenbesetzung vom 15.02.2018 – 14.02.21
3. Anschlussvorhaben „Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes; Fördersatz 55% (Gehaltszuschuss) sowie Sachmittel
Laufzeit 15.02.21 bis 14.02.2023

Mit dem Enddatum 14.02.2023 ist das Ende der Kofinanzierung durch den Projektträger Jülich (PTJ) absehbar. Die Förderung verstand sich konzeptionell als Anschubhilfe, um die Klimaschutzbelange in den Kommunen zu verankern. Erklärtes Ziel war eine Verstetigung der Ziele im kommunalen Planen und Handeln. Die Dringlichkeit wirksamer Klimaschutzmaßnahmen, die Erwartung der Bürgerinnen und Bürger, aber auch die fördertechnischen Chancen auf Drittmittelakquirierung haben seither eher zugenommen, so dass eine feste Implementierung einer Stelle in der Verwaltung dringend geboten erscheint.

Unabhängig von der nach wie vor bestehenden Vielzahl der Aufgaben bringt die Überführung in eine feste, unbefristete Stelle nicht unerhebliche Vorteile wie Entbürokratisierung (Wegfall von Berichtspflichten zu Tätigkeiten und Mittelverwendung), Flexibilisierung (spontanes Reagieren auf Förderangebote statt Abarbeiten eines eingereichten Maßnahmenkatalogs) und langfristiges Absichern des Arbeitsverhältnisses mit sich.

Die Aufgaben im Bereich Klimaschutz können wie folgt umrissen werden:

Klimabeirat (vgl. Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie u. Klimaschutz v. 19.05.21)

- Fachliche und organisatorische Betreuung
- Federführung bei Herbeiführung und Umsetzung der Beschlüsse

Akquisition von Fördermitteln (z.B. REACT-EU Klimaresilienz, Gründächer, Coole Schule, Wassersparprojekte, Klimaanpassungen)

- Sondierung der jeweiligen Förderangebote
- Koordinierung der fachlichen Planungen
- Zuarbeit der Klimaschutz-Begründungen

Aufbau von kommunalen Förderinstrumentarien, z.B. Grüne Dächer (REACT-EU Klimaresilienz) oder Zisternen u. Regenwasserbewirtschaftung

Energieeinsparmodell am SGH u. ggf. weiterer Schulprojekte

- Prozessbegleitung nach Auftaktveranstaltung.

Öffentlichkeitsarbeit

- Regelmäßige Bestückung der Internetseite www.hennef.de/klimaschutz
- Organisation von Veranstaltungen, Vorträge und Exkursionen
- Vorbereitung von Veranstaltungen wie „Hennef macht mobil“ mit Umweltmeile
- Platzierung von Klimaschutzthemen in den Medien („Grundrauschen“)
- Entwicklung und themenbezogene Kommunikation von sog. Weichen Standortfaktoren (Fahrradzählstationen)
- PV-Displays für Photovoltaikanlagen
- Darstellen von Echtzeit-Daten im Themenbereich Klima u. Energie in der Hennefer SmartCity-Karte

Mitwirkung bei der Erstellung der Klimafunktionskarte und Integration der Inhalte in die räumlichen Fachplanungen

Mitwirkung bei den Projekten

- Masterplan Mobilität u. Schul-Campus (Federführung Planungsamt)
- Auswahl u. Aufbau eines Facilitymanagements (Federführung Amt für Gebäudewirtschaft), Integration der Klimaschutz-Module
- Modernisierung der Rathausklimatisierung, Betreuung des Klimakonzept-Gutachten (Federführung Amt für Gebäudewirtschaft)
- Kommunales Energiemanagement (Monitoring und Controlling) in 13 kommunalen Gebäuden durch Energieagentur RSK (seit 2020, Federführung Amt für Gebäudewirtschaft), Verwertung der Ergebnisse

Gezieltes Schließen von Investitionslücken bei Bau- und sonstiger Vorhaben für Klimaschutzmodule durch den Einsatz hierfür bereitgestellter Haushaltsgelder
(100.000 Euro, 30% investiv, 70% konsumtiv)

Weiterentwicklung und Bewerbung von klimafreundlichen Fahrzeugen beim städt. Fuhrpark, Organisation einer externen Ausleihe

Weiterentwicklung von Klimaschutz-In-House-Themen (klimafreundlicher Weg zur Arbeit, Beschaffung, Nutzerverhalten)

Bewerbung der Bürgerenergieberatung der Energieagentur RSK

Prüfung u. ggf. Weiterführung einer städt. Klima/CO2-Bilanz mit Formulierung von Klimaschutzzielen

Integration von Klimaschutz-Bilanzen in der Verwaltung (Erfassung Ressourcenverbrauch, Reporting, Auswertung Masterarbeit)

Koordinierung Klimaanpassungsmaßnahmen, u.a. Starkregen und Hochwasserschutz

- Regelmäßige Verwaltungsinterne Konsultation (AG Starkregen und Hochwasserschutz)
- Unterstützung von Öffentlichkeitsarbeit (Federführung AöR)
- Gespräche mit Bürgern (Landwirten, Betroffenen)
- Mitwirkung bei der Erstellung der Hochwasserrisikokarte (Federführung AöR)
-

Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes lt. Förderungsbescheid

Gruppen- und Gremienbetreuung

- Geschäftsführung und Betreuung der Lokalen Agenda AG Klimaschutz
- Mitwirkung in der AG Nachhaltigkeit (Kooperation Werbegemeinschaft, Wirtschaftsförderung und Klimaschutz)
- Ggf. Weiterentwicklung der Initiative „KLIMA –Hennef handelt“ (Werbegemeinschaft)
-

Netzwerkarbeit

- Erfahrungsaustausch Klimaschutz des Rhein-Sieg-Kreises
- Regionaler Kreis kommunaler Klimaschutzmanager*innen
- Hennef for future, Oldies for future u.a.
- :metabolon
- Regionalforum
- Hochschule Bonn Rhein Sieg
- ADFC

Organisation von kleineren Klimaschutzprojekten

- Energiespardetektive GGS Gartenstraße (Betreuung durch Verbraucherberatung/Energieagentur RSK)
- Stadtradeln
- Verteilung und Werbung für Materialien (senseBoxen, Malbücher, „Experimentierkoffer zu Energiethemen“, FisherTechnik für Grundschulen)

Zunächst soll der noch ausstehende Förderzeitraum (bewilligt bis 14.02.2023) ausgeschöpft, danach eine sich anschließende Festanstellung der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers im Stellenplan verankert werden. Die organisatorische Anbindung bleibt beim Umweltamt.

Hennef (Sieg), den 26.10.2021

Michael Walter
Erster Beigeordneter